

Die ultimative Nikolausshow

Theatersaal: bunter Mix aus Kabarett, Comedy, Gesang und Magie am 6. Dezember

LANGENHAGEN. Am Freitag, 6. Dezember, um 20 Uhr im Theatersaal Langenhagen heißt Matthias Brodowy eine bunten Reigen großartiger Kleinkünstler willkommen. Die Besucher können sich auf einen bunten Mix aus Kabarett, Comedy, Gesang und Magie freuen. „Oh Du Fröhliche!“ ist die ultimative Nikolausshow mit Matthias Brodowy, Pariser Flair, Matthias Rauch sowie Pasquale Aleardi und die Phonauten

IM EINZELNEN:

Matthias Brodowy: Er ist der Meister des politischen Kabarets und selbst-ernannter Vertreter für gehobenen Blödsinn: Matthias Brodowy

begeistert. Der studierte Kirchenmusiker und Theologe verdiente als Teenager sein erstes Geld als Pianist bei einer Damengymnastikrunde und hat sein Talent seither verfeinert. Trotz der durchaus attraktiven Aussicht auf ein Beamtentum, entscheidet sich Brodowy für das Kabarett, sehr zur Freude seiner Fans. Seit 1999 entstanden an seinem Schreibtisch über ein halbes Dutzend Soloprogramme, eines amüsanter als das andere. Einen Ausschnitt aus dem schönsten Blödsinn gibt er bei den Mix-Shows der Mimuse zum Besten.

Pariser Flair: Stellen Sie sich vor, Sie wären in Paris und Sie hätten dazu die beste Stadtführung, die man sich vorstellen könnte, nicht nur rein



Überaus charmant; das Duo Pariser Flair. Foto: privat

in den Doppeldecker und Stimme vom Band. Sondern musikalisch, kulinarisch und vieles mehr! Auf so eine ganz und gar besondere Reise lädt Sie sowohl fachmännisch als auch überaus charmant das Duo Pariser Flair ein, die französische Opersängerin und jahrelange Wahlpariserin Marie Giroux und die norddeutsche Perle der Ostsee, die Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäuffelen.

Pasquale Aleardi und die Phonauten: Die Fans von Pasquale Aleardi

wissen natürlich schon, dass er nicht nur ein international erfolgreicher Schauspieler, sondern auch ein hervorragender Sänger und Entertainer ist. Seine Wandlungsfähigkeit stellte der Schweizer mit italo-griechischen Wurzeln in über 80 TV- und Kinoproduktionen wie beispielsweise „Resident Evil“, „Keinohrhasen“, „Gotthard“ oder für die ARD in einer eigenen Krimireihe, der Verfilmung der Bestseller-Romane als „Kommissar Dupin“ unter Beweis. Tickets an der Abendkasse: 21 bis 25 Euro.



Exzellente Musiker und großartige Entertainer: Pasquale Aleardi und die Phonauten. Foto: privat

„Kirche ist immer auch politisch“

Kirchenkreise Burgdorf und Burgwedel-Langenhagen stellen Referenten für jugendpolitische Bildung ein

LANGENHAGEN. Die evangelisch-lutherischen Kirchenkreise Burgdorf und Burgwedel-Langenhagen haben einen Referenten für jugendpolitische Bildung eingestellt. Niklas Kraemer hat die Aufgabe im August übernommen; am Freitag, 7. Februar, wird er in einem Gottesdienst offiziell vorgestellt. Er beginnt um 17 Uhr in der Burgwedeler St.-Petri-Kirche. Kraemer hat einen Bachelor-Abschluss in Germanistik und Politik. Durch Schulungen, Workshops und offene Angebote möchte er Jugendliche dazu

befähigen, zu aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen eine begründete Meinung zu entwickeln. So bietet er beispielsweise bereits in Kooperation mit dem Anne-Frank-Haus in Oldau einen Workshop zum Thema „Populismus entschieden entgegneten“ mit einem Besuch der Gedenkstätte Bergen-Belsen an. Den Vorschlag, etwas für die jugendpolitische Bildung zu tun, haben die Jugendlichen aus dem Nordosten der Region Hannover über die Kirchenkreisjugendkonvente selbst eingebracht. Die Verantwortlichen der beiden Kir-



Setzen sich für die Demokratie ein: Superintendentin Sabine Preuschoff vom Kirchenkreis Burgdorf (von links), Superintendent Dirk Jonas vom Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen, Luis Beimfohr vom Kirchenkreisjugendkonvent Burgwedel-Langenhagen und der neue Referent für jugendpolitische Bildung Niklas Kraemer. Foto: Stefan Heinze

chenkreise signalisierten ihre Zustimmung und richteten eine befristete Stelle für acht Jahre ein. Über den ganzen Zeitraum hinweg entstehen Kosten von 650.000 Euro. Davon tragen die beiden Kirchenkreise 240.000 Euro. Den übrigen Betrag teilen sich die Ev.-luth. Landeskirche Hannover und die Heinrich-Dammann-Stiftung, die hauptsächlich partizipative Jugendarbeit im ländlichen Raum fördert. Alle Beteiligten hätten das Projekt unterstützt, obwohl kirchliches Engagement beim Thema „Politik“ in der Gesellschaft öfter kritisch kommentiert werde. „Es ist eine Aufgabe der Kirche, sich für die Demokratie einzusetzen“, betont Sabine Preuschoff, Superintendentin des Kirchenkreises Burgdorf. Man müsse nur die

Bergpredigt im Neuen Testament lesen, ergänzt Dirk Jonas, Superintendent des Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen. Politische Texte gebe es kaum. Jugendliche und junge Erwachsene seien in der Gesellschaft zunehmend gefordert, sich zu populistischen und rechtsextremen Äußerungen zu verhalten. „Es geht um die Frage, wo sie sich als Christinnen und Christen dabei positionieren und wie sie ihre Überzeugungen im Dialog mit Andersdenkenden auch zum Ausdruck bringen können“, betont Dagmar Stoeber, Jugenddiakonin des Kirchenkreises Burgdorf. Die Idee sei bereits 2021 entstanden. „Jetzt ist das Thema aktueller denn je“, betont Luis Beimfohr, Vorsitzender des Kirchenkreisjugendkonventes Burgwedel-Langenhagen.

Beswingte Weihnachten mit Walt Kracht

BOTHFELD. Alle Jahre wieder kommt zur Weihnachtszeit nicht nur das Christuskind, sondern auch Walt Kracht mit einem Orchester. Das diesjährige – mittlerweile 16. – Weihnachtskonzert findet am 7. Dezember, ab 18 Uhr, in der Heilig Geist Kirche, Niggemannweg 18, in Hannover-Bothfeld, statt. Auf dem Programm stehen neben klassischen Weihnachtsthemen und bekannten weihnachtlichen Kompositionen im Swing-Stil auch schwungvolle

Arrangements aus Musical, Oper und Operette. Als Gesangsolisten stehen Inna Vysotska und Viktor Vysotski dem Orchester zur Seite. Karten mit freier Platzwahl sind für 24 Euro (ermäßigt 20 Euro) erhältlich bei Juwelier Goldgräber, Sutelstraße 5, Telefon (0511) 646827 51, in der Heilig Geist Kirche, Niggemannweg 18, Telefon (0511) 6521 01 sowie in der Sternschnuppe Buchhandlung, Silberstraße 7, Telefon (0511) 540145.



Walt Kracht gastiert mit seinem Orchester in der Heilig Geist Kirche in Bothfeld. Foto: privat

Finissage

LANGENHAGEN. „Wir hängen unsere Bilder ab“! Die Hobbykünstler und -künstlerinnen, die sich seit April dieses Jahres im Projekt „KünstlerVielfalt“ in Wiesenau zusammengefunden haben, laden herzlich ein, einen letzten Blick auf die ausgestellten Bilder im Quartierstreff zu werfen. Einige Wochen lang beschäftigten sich die Projekt – Teilnehmenden mit der Technik und den Möglichkeiten der Acrylmalerei. „Im Vordergrund stand das Ausprobieren“, berichtet Marcin Piekarski, der das Projekt im Quartierstreff Wiesenau initiiert hat. „Es ging darum, einen eigenen Zugang zur Farbe und den Gestaltungsmöglichkeiten zu bekommen. Manche der Mitwir-

kenden hatten bereits Erfahrungen mit Acrylmalerei, für Andere war es absolutes Neuland.“ Die Ergebnisse aus den Workshops wurden seit Anfang Oktober im Quartierstreff präsentiert. Am Sonnabend, 7. Dezember, erhalten Interessierte die Möglichkeit, auf der Finissage zwischen 14.30 und 16.30 Uhr mit den Akteuren und Akteurinnen über ihre Bilder und ihren Werdegang ins Gespräch zu kommen. Auch Fragen zum oder das Interesse am Projekt „Künstlervielfalt“ werden gerne beantwortet. Die Finissage findet im Quartierstreff Wiesenau, Freiligrathstraße 11 statt. Die Veranstaltung ist kostenlos, über Spenden freuen wir uns. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zwei Gesichter

LANGENHAGEN (OK). Die Verbandsligahandballer der HSG Langenhagen zeigen in dieser Spielzeit zwei Gesichter: Auswärts gab es beim 18:22 in Emmerthal nichts zu holen, dafür soll es zu Hause gegen den Tabellenfünften SFN Vechta wieder klappen. Anwurf in der Sporthalle der Leibniz IGS an der Rathenaustraße ist am Sonnabend, 30. November, um 17 Uhr. Trainer Ale-

xander Krüger. „Für uns ist es enorm wichtig, die Punkte wegen unserer Auswärtsschwäche zu Hause zu holen. Vechta ist ein unbekannter, aber stark einzuschätzender Gegner.“ Seine Team müsse ihr Spiel wieder auf die Platte bekommen. Mit den Zuschauern im Rücken ist der Coach aber optimistisch, gewinnen zu können. Ausfallen wird definitiv weiterhin Melvin Flörcke.

Buchfaltkunst „Kirimoto“

LANGENHAGEN. Jeden ersten und dritten Montag im Monat treffen sich handarbeitsbegeisterte Menschen zwischen 17 und 19 Uhr im Quartierstreff Wiesenau. Hier wird gehäkelt, gestrickt, geknüpft, genäht, geflochten, gewebt, gestickt oder Macramée und Patchwork hergestellt. Ob Wolle, Stoffe, Garne, Papiere, Sisal, Strickliesel, Häkelnadeln, Webrahmen und mehr – alle Materialien und Fasern, die für die vielfältigsten Handarbeiten verwendet werden können, kommen zum Einsatz. Am Montag, 2. Dezember, gibt es ein Angebot „außer der Reihe“: Sigrid Dubke-Conrad führt Interessierte in die Kunst des Buchfaltens ein. „Kirimoto habe ich vor einigen Jahren kennengelernt. Seitdem begeistert mich diese Form der kreativen Gestaltung“, erzählt sie. „Durch Falten der einzelnen Buchseiten werden tolle Dekorationsstücke geschaf-

fen, die auch als Geschenk sehr gut ankommen.“ Die offene Handarbeits-Gruppe lädt alle Menschen herzlich ein, dazu zu kommen und Kirimoto auszuprobieren – egal, ob klein oder groß. Was Du mitbringen kannst: ein Buch mit mindestens 300 Seiten. Ein harter Einband ist von Vorteil. Auch ein Geodreieck wird benötigt. Wenn Du kein Buch oder Geodreieck zur Hand hast, bekommst Du die Materialien im Quartierstreff. Wer beim Treffen lieber an einer anderen Handarbeit arbeiten möchte, kann dies selbstverständlich auch tun. Die offene Handarbeitsgruppe trifft sich in diesem Jahr dann noch einmal am 16. Dezember. Das Angebot ist kostenlos, die Verantwortlichen freuen sich über Spenden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot findet im Quartierstreff Wiesenau an der Freiligrathstraße 11 statt.

IBG Solar GmbH
Regional - Kompetent - Erfahren
Qualität aus Meisterhand

Über 3.500 zufriedene Kunden irren nicht: Lass Deine PV-Anlage vom Top-20-Solarbetrieb installieren!

Kostenlosen Beratungstermin vereinbaren unter:
05072 25898-10 oder
info@ibg-corp.de

St.-Osdag-Straße 17, 31535 Neustadt a. Rbge. www.ibg-corp.de